

Hier kommt/kommen 11 Seite/n (incl. dieser)



Für:           Herrn Bgm. D. Decker  
                  Herrn GD W. Röttger  
                  Rathaus  
                  26180 Rastede

## Fraktion im Gemeinderat

Gerd Langhorst  
Fraktionssprecher  
Seilerweg 20  
26180 Rastede  
Telefon: 3306  
Telefax: 51230  
Email: g.langhorst@nwn.de

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Gemeindedirektor,*

10. Februar 1999

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 15. März 1999:

### **Der Ausschuss möge beschließen:**

*„Die Gemeinde Rastede tritt als Schulträger der gemeindeeigenen Grundschulen Wahnbek, Leuchtenburg, Loy, Feldbreite, Kleibrok und Hahn/Lehmden **aktiv** in die Dialogphase zum Konzept der sog. Verlässlichen Grundschule (VGS) ein.*

*Sie lädt die Mitglieder des Schulausschusses, die RektorInnen und die Vorsitzenden von Gemeindeelternrat und Schulelternräten der o. g. Grundschulen zu einer Besprechung ein, die das Ziel hat, das Konzept „Verlässliche Grundschule“ auf mögliche positive Auswirkungen für die Rasteder Grundschulen zu prüfen.*

*Sollte das Ergebnis des Dialogs positiv im Sinne einer Einführung der VGS in der Gemeinde sein, wird die Gemeinde Rastede nach weiterer Beratung mit den Schulen und im Rat entsprechende Anträge stellen.“*

### **Begründung:**

Seit dem 06.11.1998 läuft die vom Kultusministerium eingerichtete Dialogphase zum Konzept der „Verlässlichen Grundschule“. Sie ist bis zum 29. 3.1999 verlängert worden. Die Rasteder Grundschulen arbeiten bisher auf der Grundlage des Nds. Schulgesetzes und entsprechender Erlasse als sog. „normale“ Grundschulen. Von insgesamt 1873 Grundschulen sind inzwischen 271 zu sog. „Vollen Halbtagschulen“ umgewandelt worden. Diese Schulen zeichnen sich durch eine ca. 30% bessere Versorgung mit Lehrerstunden aus. Eine „Volle Halbtagschule“ gibt es in der Gemeinde Rastede nicht. Die ursprünglich vorgesehene schrittweise Umwandlung aller Grundschulen zu „Vollen Halbtagschulen“ ist inzwischen laut Aussage der Landesregierung aus finanziellen Gründen nicht mehr vorgesehen.

Statt dessen soll nun das Konzept „Verlässliche Grundschule“ umgesetzt werden.

Neben vielerlei kritikwürdigen und ungeklärten Inhalten enthält das Konzept nach Auffassung unserer Fraktion jedoch eine Reihe von positiven Elementen, die es wert sind, geprüft zu werden.

Diese Prüfung während der Dialogphase sollte vorgenommen werden, um Verbesserungen einzubringen und um evtl. vorhandene Möglichkeiten für die Rasteder Grundschulen durch entsprechende Anträge der Gemeinde beim Land zu nutzen. Da das alleinige Recht zur Antragstellung bei der Gemeinde als Schulträger liegt, hält unsere Fraktion die Beteiligung an der Dialogphase im Interesse der Rasteder Grundschulen, ihrer SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen für unabdingbar.

*Mit freundlichem Gruß*

Handwritten signature in black ink, reading "Gerd Langhans".

**Anlage:** Zwischenbericht des Kultusministeriums vom 28. Januar 1999, mit der Bitte, diesen an die Mitglieder des Schulausschusses zu verteilen.